

Verantwortlicher: Art. 13 Abs. 1 lit. a	Krefelder Familienhilfe e.V. Ostwall 85 47798 Krefeld
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Art. 13 Abs. 1 lit. b	Krefelder Familienhilfe e.V. -Datenschutz- Ostwall 85 47798 Krefeld

Verarbeitungstätigkeit	Zwecke der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. b	Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. b	Kategorien von Empfängern denen die Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden Art. 13 Abs. 1 lit. e	Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation Art. 13 Abs. 1 lit. f	Kriterien für die Dauer der Speicherung Art. 13 Abs. 2 lit. a	Notwendigkeit/Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4
Beratungen und Gewährung finanzieller Hilfen	Erbringung von Beratungen und Gewährung finanzieller Hilfen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	Bedürftigkeitsnachweis: Finanzamt, Stiftungen die finanzielle Hilfen gewähren	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Bedürftigkeitsnachweise an das Finanzamt: §52 (2) Nr. 9 Finanzbuchhaltungsdaten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung (AO) mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.	findet nicht statt
Bewerbermanagement	Personalbeschaffung Finden und Auswahl von passenden Bewerbern	Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO § 26 BDSG	keine	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Bewerberdaten werden grundsätzlich nach Ablauf von 270 Tagen nach Vergabe der der jeweiligen Stelle gelöscht. Ausgenommen hiervon sind die Daten der Bewerber, die eine Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten im Bewerberdatenpool erteilt haben. Bei diesen Daten wird nach Ablauf von zwei Jahren geprüft, ob ein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ansonsten werden die Daten gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.	findet nicht statt

Einkauf	Einkauf von Waren und Dienstleistungen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	Steuerberaterin	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Für Daten aus dem Einkauf werden die handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten von 6 bzw. 10 Jahren beachtet. Nach Ablauf von 6 Jahren werden die Daten geprüft. Sofern keine Anforderung für die weitere Speicherung besteht, werden die Daten gelöscht (§ 257 HGB) Kontaktdaten von Dienstleistern und Lieferanten werden dauerhaft gespeichert.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.	findet nicht statt
Einzelberatungen	Durchführung von Einzelberatungen	Beschäftigte: § 26 BDSG Sonstige am Projekt beteiligte Personen Art. 6 Abs. 1 lit. b Sonstige Teilnehmer an der Konferenz: Art. 6 Abs. 1 lit. a	Übungsleiter	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Finanzbuchhaltungsdaten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung (AO) mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Facility / Gebäude Management	Pflege und Wartung von Immobilien und Gebäuden, die vom Verein genutzt werden	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	Dienstleister, die Leistungen im Bereich des Facility ggf. Dritte	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Daten über vorgenommenen Wartungs- und Pflegearbeiten werden für einen Zeitraum von 4 Jahren gespeichert. Nach Ablauf von vier Jahren wird zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte eine Anforderung nicht bestehen, werden die Daten gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Finanzbuchhaltung	Ermittlung und Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben, insbesondere für Zwecke der Ermittlung und Abfuhr von Steuern und Abgaben	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO	Steuerberater Finanzamt	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Finanzbuchhaltungsdaten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung (AO) mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.	findet nicht statt

Internetseite	Betrieb einer Internetseite zur Außendarstellung des Vereins und zur Kontaktaufnahme inkl. Kontaktformular	Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	Hosting Provider: Ionos	siehe Datenschutzhinweise	Nutzungsdaten werden nach spätestens 7 Tagen gelöscht bzw. anonymisiert. Inhaltsdaten (z.B. Daten, die über ein Kontaktformular übermittelt wurden) werden für einen Zeitraum von 1 Jahr gespeichert. Nach Ablauf des Jahres wird ein weiteres Erfordernis der Speicherung geprüft und eine erneute Prüfung zum Ende jedes Kalenderjahres vorgesehen. Sollten Inhaltsdaten als Geschäftsbrief einzuordnen sein, gelten die handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
IT	Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO § 26 BDSG	Teamviewer	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Die Daten werden nach ausscheiden des Mitarbeiters gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Kurse	Durchführung von Kursen	Beschäftigte: § 26 BDSG Sonstige am Projekt beteiligte Personen Art. 6 Abs. 1 lit. b Sonstige Teilnehmer an der Konferenz: Art. 6 Abs. 1 lit. a	Paritätischer Wohlfahrtsverband	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Finanzbuchhaltungsdaten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung (AO) mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Lohnbuchhaltung	Ermittlung, Abrechnung und Auszahlung von Lohn und Gehalt	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, § 26 BDSG	Steuerberater Sozialversicherungsstellen und Krankenkassen Finanzamt Versicherer für betriebliche Altersversorgung	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Zwei Jahre für die Aufzeichnung von Überstunden Steuerrelevante Daten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt

Personal / HR	Personaldatenverwaltung Personalentwicklung Erfassung der Arbeits-, Urlaubs-, Krankheitszeiten der Beschäftigten	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO § 26 BDSG	Sozialversicherungsstellen Krankenkassen Finanzamt	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Abmahnungen: 36 Monate Ansonsten wird nach Ablauf von 10 Jahren nach Beendigung des Beschäftigungsverhältniss es geprüft, ob Löschung erfolgen kann. Eine Löschung wird nicht erfolgen, wenn der Beschäftigte eine betriebliche Altersversorgung in Anspruch nehmen möchte oder nimmt. Zeiterfassung: Löschung erfolgt automatisch nach 730 Tagen Die Email Kommunikation wird automatisch nach 3650 Tagen gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Vereinsverwaltung	Allgemeine Verwaltung des Vereins (Organisation, Büroorganisation, etc.)	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. Vereinssatzung	Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW (nur Mitgliederanzahl)	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Bei personenbezogenen Daten der allgemeinen Verwaltung wird nach Ablauf von vier Jahren zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte eine Erforderlichkeit nicht bestehen, werden die Daten gelöscht. Ausgenommen hiervon sind Daten, die als Geschäftsbriefe i.S.d. HGB bzw. als buchhaltungsrelevante Daten einzuordnen sind. Hier gelten die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt

Mitgliederverwaltung	Mitgliederverwaltung, Abbuchung Mitgliedsbeiträge	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. Vereinssatzung	Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW (nur Mitgliederanzahl)	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Bei personenbezogenen Daten der allgemeinen Verwaltung wird nach Ablauf von vier Jahren zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte eine Erforderlichkeit nicht bestehen, werden die Daten gelöscht. Ausgenommen hiervon sind Daten, die als Geschäftsbriefe i.S.d. HGB bzw. als buchhaltungsrelevante Daten einzuordnen sind. Hier gelten die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Videokonferenzsysteme	Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinaren	Beschäftigte: § 26 BDSG Sonstige am Projekt beteiligte Personen Art. 6 Abs. 1 lit. b Sonstige Teilnehmer an der Konferenz: Art. 6 Abs. 1 lit. a	Beschäftigte An den Projekten beteiligte Personen Sonstige Teilnehmer an Videokonferenzen Anbieter Videokonferenzsystem	Zoom Video Communications, Inc.Address: 55 Almaden Blvd. Suite 600, San Jose, CA 95113	keine Speicherung	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 Abs. 1 und 2 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen, wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat.

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen zu erhalten, wenn die in Art. 20 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen zutreffen, z.B. wenn die betroffene Person die personenbezogenen Daten mit ihrer Einwilligung zur Verfügung gestellt hat und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt (**Recht auf Datenübertragbarkeit**). Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Recht auf Widerspruch und Widerruf

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht ihre **Einwilligung** zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit **zu widerrufen**, sofern die Verarbeitung der sie betreffenden Daten auf ihrer Einwilligung für den verfolgten Zweck beruht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Dafür genügt eine Mitteilung per E-Mail oder schriftliche Mitteilung an den Verantwortlichen. Die Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt „Angaben zum Verantwortlichen“ auf diesem Informationsblatt.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de